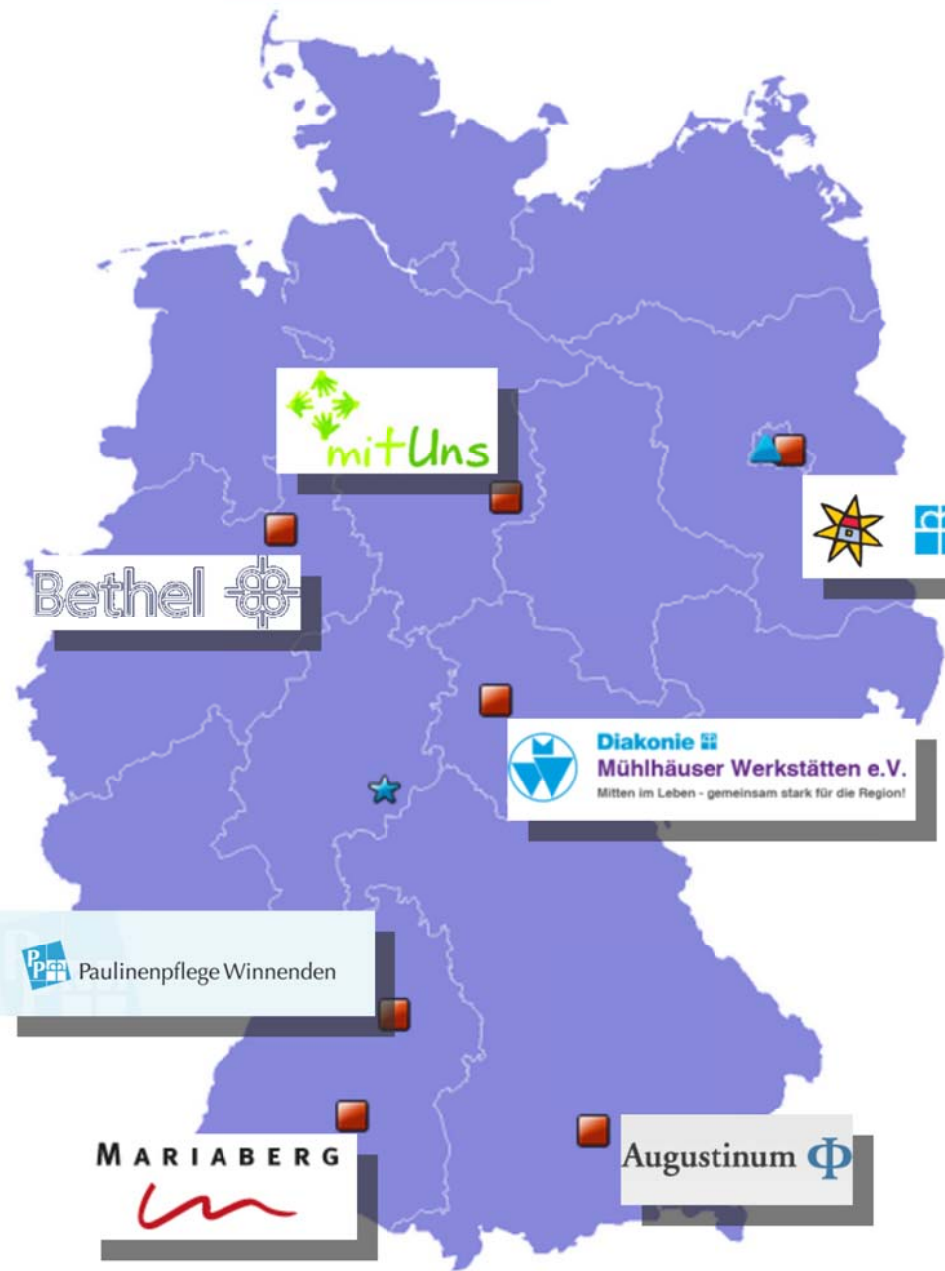


# Beirat der Angehörigen und gesetzlichen Betreuer (BAB) im Bundesverband evangelischer Behindertenhilfe (BeB)



## Bericht des **BAB im BeB**

zur Mitgliederversammlung des BeB  
von 22. bis 23.09.2014 in  
Bad Kreuznach



 Einrichtungen der BAB-Mitglieder

 Geschäftssitz des BeB

 BeB-Angehörigentage in Fulda



# BAB im BeB – Mitglieder, ihre Einrichtungen und Engagements

## Marion Linder, Sprecherin

- Mariaberg e.V., Gammertingen;
- Vorsitzende Angehörigenbeirat;
- Sprecherkreis der Angehörigen, Diakonie Württemberg;
- LAG der Angehörigenvertretungen behinderter Menschen in Baden Württemberg

# BAB im BeB – Mitglieder, ihre Einrichtungen und Engagements

## **Rolf Winkelmann, stellvertretender Sprecher**

- von Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Bielefeld;
- Sprecher der AG Angehörigenvertretung in Bethel.regional;
- Mitglied des Beirates für Behindertenfragen in der Stadt Bielefeld;
- Zusammenstellung Infodienst

# BAB im BeB – Mitglieder, ihre Einrichtungen und Engagements

## Wolfgang Hamberger

- HPC Augustinum, München;
- Vorsitzender Angehörige der Werkstatt für behinderte Menschen;
- Mitglied im Behindertenbeirat der Stadt München;
- Redaktionelles im BAB;
- Redaktionskreis der "Orientierung"

# BAB im BeB – Mitglieder, ihre Einrichtungen und Engagements

## Prof. Dr. Hans-Werner Horn

- ehrenamtlicher Betreuer Tiele-Winkler-Haus, Berlin;
- gesetzlicher Betreuer in der Stephanusstiftung, Berlin;
- kommunalpolitisches Engagement in Berlin

# BAB im BeB – Mitglieder, ihre Einrichtungen und Engagements

## Heidrun Schrader

- evangelische Pfarrstelle für Menschen mit Behinderung, Braunschweig;
- Vorsitz im VdK Braunschweig;
- Vorstand in einem Jugendzentrum;
- ehrenamtliche RichterIn

# BAB im BeB – Mitglieder, ihre Einrichtungen und Engagements

## Marianne Vogt

- Mühlhäuser Werkstätten für behinderte Menschen e. V.;
- dort ehrenamtlich tätig;
- kooptiertes Mitglied in der Angehörigenvertretung;
- kommunalpolitisch tätig;
- ehrenamtliche Richterin am thüring. Finanz-und Sozialgericht



# BAB im BeB – Mitglieder, ihre Einrichtungen und Engagements

## Wilfried Weyl

- Paulinenpflege, Winnenden;
- Vorsitzender Angehörigenbeirat;
- Sprecherkreis der Angehörigen, Diakonie Württemberg;
- gesundheitspolitisch tätig;
- organisiert und betreut integrierte Ferienfreizeiten

## Der BAB im BeB seit 2012

- Seit der MV im Okt. 2012 fanden acht BAB-Sitzungen statt, davon zwei vor Ort im Jan. 2013 bei den Zieglerschen in Wilhelmsdorf und im Febr. 2014 in den Neinstedter Anstalten; sonst Fulda oder Kassel;
- darunter jährliche Treffen mit dem Beirat MmB in Kassel;
- jährlich zwei Angehörigentage in Fulda;
- jährliches Treffen mit dem Vorstand in Berlin

# Weitere Mitarbeit des BAB im BeB

- **Schulprojekt (als Beirat)**
- **Jury MitMensch-Preis**
- **Redaktion Fachzeitschrift „Orientierung“**
- **Zuarbeit für die BeB-Informationen**
- **Erstellung des Informationsdienstes**

# Mitwirkung und Teilnahme an AGs

- **Aktionspläne zur Umsetzung der UN-BRK;**
- **Evaluation zur Umwandlung von Groß- und Komplexeinrichtungen;**
- **Sozialraumgestaltung, Leipzig;**
- **Seelsorgetagung;**
- **Teilhabe am Arbeitsleben;**
- **Tagung Inklusion-Schule-Gesellschaft;**
- **Teilnahme an Führungskräfte-tagung;**

# Schwerpunktthemen des BAB

- Umsetzung der UN-BRK in allen Bereichen
- Zusammenarbeit mit Beirat MmB
- Personalausstattung in den Einrichtungen
- Sozialraumgestaltung
- Gesundheitsversorgung und -vorsorge
- Teilhabe am Arbeitsleben, Entlohnung
- Stärkung der Mitsprache und Transparenz
- Einfache Sprache

# Für den BAB wichtig beim Bundesteilhabegesetz

- eine einkommens- und vermögensunabhängige Leistung;
- eine einheitliche bundesgesetzliche Regelung und ein einheitliches Bedarfsermittlungsverfahren;
- ein Wunsch- und Wahlrecht ohne Mehrkostenvorbehalt für selbstbestimmtes Leben;
- Nichtanrechnung eines möglichen Nachteilsausgleichs auf andere soziale Leistungen

# Ausblick

- **Angehörigentag in Fulda mit Sprechern der Parteien zum geplanten Bundesteilhabegesetz**
- **ethische Grundsätze im Umgang mit Menschen mit Hilfebedarf**
- **Austausch mit entsprechenden Gremien anderer Fachverbände**
- **weitere Kontaktarbeit mit regionalen Gremien in Politik und Sozialem**